



Hessischer Landtag

VI. Wahlperiode

Drucksache Nr. 811

(Eingegangen am 3. November 1967,
ausgegeben am 14. November 1967)

Nr. 811

Große Anfrage

der Fraktion der CDU

an die Hessische Landesregierung

betreffend überregionale Wasserversorgung in Hessen

Die Wasserversorgung der hessischen Bevölkerung ist vornehmlich in den Ballungsgebieten nur übergebietslich sicherzustellen. Es muß deshalb Aufgabe des Landes sein, zur Vermeidung von Fehlpositionen der einzelnen Gebietskörperschaften konkrete und langfristige Vorstellungen über die Planung, Durchführung und Finanzierung der erforderlichen zentralen Wasserbeschaffungs- und Speicheranlagen zu entwickeln und diese mit den Städten und Landkreisen abzustimmen.

Wir fragen die Hessische Landesregierung:

1. Hält sie den gegenwärtigen Stand der Trinkwasserversorgung in den hessischen Ballungsräumen, insbesondere im Rhein-Main-Gebiet, für ausreichend?
2. Ist sie mit uns der Überzeugung, daß die Wasserversorgung in den Ballungsgebieten nur überregional gelöst werden kann und deshalb eine Aufgabe des Landes darstellt?
3. Welche Maßnahmen zur Besserung der Trinkwasserversorgung sind nach den Vorstellungen der Landesregierung für das Rhein-Main-Gebiet vorgesehen und welche Bauherren sind für diese Maßnahmen in Aussicht genommen?
4. Hält die Landesregierung an den Plänen für den Ausbau der Wispertal- und der Weiltalsperre fest?
Wenn ja:
Bis wann sind die entsprechenden Planungen fertiggestellt?
5. Wann ist mit der Vorlage einer Planung für die zentrale Wasserversorgung Nordhessens zu rechnen?
6. In welchen hessischen Gemeinden fehlt noch eine zentrale Wasserversorgung und für wann ist deren Ausbau in Aussicht genommen?

Wiesbaden, den 30. Oktober 1967

Der Fraktionsvorsitzende:

gez. Dr. Lindner
gez. Dr. Kurtz

gez. Dr. Wagner

Die Drucksachen des Hessischen Landtags sind fortlaufend und einzeln durch den Verlag Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 635 51, zu beziehen.